

Es sind noch Ausbildungsplätze für junge Eltern zu besetzen

Jugendberufshilfe bietet ein Teilzeitmodell

Die Jugendberufshilfe Essen (JBH) sucht für ihr Ausbildungsmodell „TEP – Teilzeitberufsausbildung: Einstieg begleiten, Perspektiven öffnen“ neue Auszubildende. Das Projekt ist eine Möglichkeit für junge Eltern, sich eine berufliche Perspektive zu schaffen. Die Azubis sollen hier Ausbildung und familiäre Pflichten verbinden können.

Eine qualifizierte Berufsausbildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Integration in den Arbeitsmarkt: „Dabei ist eine Ausbildung mit Kind eine höhere Belastung und stellt eine große Herausforderung dar“, sagt Ruth Schlüter, Projektleiterin bei der Jugendberufshilfe, „durch eine Teil-

zeitausbildung haben die jungen Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Arbeits- und Betreuungszeiten.“

Zusätzlich erhalten die Auszubildenden individuelle Unterstützung, beispielsweise durch Berufsorientierung, betriebliche Praktika und Seminare zur Auffrischung von Schulkenntnissen.

Auch die Betriebe profitieren: „Es hat sich gezeigt, dass Frauen mit Kindern belastbarer, organisierter und zielorientierter sind als andere Auszubildende: Über 90 Prozent schließen ihre Ausbildung ab“, erklärt die Projektleiterin. Infos gibt's bei Ruth Schlüter (☎ 8854 310) und bei Andrea Woywode (☎ 8854 320) sowie auf www.jh-essen.de.